



**Fachforum zum Strategiepapier
„Aktiv älter werden im Regionalverband
Saarbrücken“**

Kurzdokumentation

11.10.2022 im VHS-Zentrum Saarbrücken





GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Hintergrund

Das Fachforum zum Strategiepapier „Aktiv älter werden im Regionalverband Saarbrücken“ fand am 11.10.2022 im VHS-Zentrum am Saarbrücker Schloss statt. In diesem Rahmen hat das Gesundheitsamt des Regionalverbands Vertreterinnen und Vertretern aus dem Gesundheitsbereich sowie der Seniorenarbeit und Politik das Strategiepapier vorgestellt.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels bietet das Papier Handlungsempfehlungen und zeigt erste Maßnahmen zur Stärkung der Gesundheit und des Wohlbefindens älterer Menschen auf. Zudem bietet es Ansätze, wie gesellschaftliche Teilhabe gefördert werden kann. Das Fachforum bot den Teilnehmenden Raum, um über die mögliche Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zu diskutieren.

Programm

ab 09.30 Uhr	Einlass
10.00 Uhr	Begrüßung Grußwort Anita Morschette-Sarg , ehrenamtliche Regionalverbandsbeigeordnete
10.30 Uhr	Einführung Strategiepapier „Aktiv älter werden im Regionalverband Saarbrücken“ Lisa Wagner , Koordinatorin für den Aufbau gesundheitsfördernder Strukturen Marco Meiser , Seniorenhilfeplanung
11.00 Uhr	Vorstellung der World-Café-Tische
11.15 Uhr	World-Café, Teil 1
12.00 Uhr	Pause mit Imbiss
12.45 Uhr	World-Café, Teil 2
13.30 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse
14.00 Uhr	Ausblick
14.15 Uhr	Ende der Veranstaltung



Die Veranstaltung wurde von Frau Lisa Wagner (Kordinatorin für den Aufbau gesundheitsfördernder Strukturen im Regionalverband Saarbrücken) und Herrn Marco Meiser (Seniorenhilfeplanung im Regionalverband Saarbrücken) durchgeführt. Unterstützt wurden sie durch Herrn Bernhard Burger (Prozessberatung im Rahmen des Aufbaus gesundheitsfördernder Strukturen im Regionalverband Saarbrücken), der als Moderator durch die Veranstaltung führte und die Ergebnisse sicherte.

Die Präsentation zum Strategiepapier „Aktiv älter werden im Regionalverband Saarbrücken“ wird den Teilnehmenden zusammen mit dieser Präsentation zur Verfügung gestellt.

World-Café-Tische

Die Teilnehmenden des Fachforums bearbeiteten in Form der „World Café-Methode“ verschiedene Fragestellungen. Ziel war es, die Teilnehmenden vor Ort zur fachlichen und konstruktiven Diskussion anzuregen. Das Strategiepapier „Aktiv älter werden im Regionalverband Saarbrücken“ diente dazu als Grundlage.

Folgende Leitfragen waren an den Tischen gestellt worden.

Vormittag

- 1. Wie sollen und können die Maßnahmenvorschläge in die Praxis überführt werden?**
Tischmoderator: Ricarda Leutz
- 2. Was wird für eine erfolgreiche Zusammenarbeit aus Ihrer Sicht benötigt?**
Tischmoderatorin: Martina Stapelfeldt-Fogel
- 3. Wie kann mein persönlicher Beitrag aussehen, um das Papier in der Praxis mit Leben zu füllen?**
Tischmoderatorin: Marco Meiser
- 4. Wie gelingt die gemeinsame Umsetzung der Maßnahmenvorschläge auf gar keinen Fall und wie geht es richtig? („Kopfstandmethode“)**
Tischmoderatorinnen: Andrea Matheis

Nachmittag

5. **Welche nächsten Schritte sollten aus Ihrer Perspektive angegangen werden um**

- a) **Gesundheit und Wohlbefinden älterer Menschen im RV zu fördern?**
Tischmoderation: Ricarda Leutz und Andrea Matheis
- b) **Gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen zu fördern?**
Tischmoderation: Martina Stapelfeld-Fogel und Lisa Wagner

Im Folgenden werden die Fotos (Quelle: Lisa Wagner/ Marco Meiser) der World-Café-Tische gezeigt. Darauf sind die Ergebnisse der Diskussionen an den Tischen festgehalten.



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



**REGIONALVERBAND
SAARBRÜCKEN**

Was wird für eine erfolgreiche Zusammenarbeit aus Ihrer Sicht benötigt??

OFFENHEIT / VERANTWORTLICHKEITEN

KLARHEIT / NOVATION

Aspektgespräche

festes

Metisch "Haltung gegenüber dem Akteur" über die durchgeführte Hemmsphäre bei den Treffen (aus Räume) Sockelgang...

Regelplan zur Verfügung für Projekte (Quartier)

Zeit / Kapazitäten

Einzelkämpfer-Tumult

Personalnotlage

keine Vorbereitung

Supervision

Abschuldigung

Es würde schön sein, wenn Sie sich aufstellen und den Zeitplan...

Personen

Barrierefreiheit

Personen

Evaluation

Problemlöser

Kennntnisse zum Stadtteil

Wer? Wo? Netzwerke

Was? Kosten

Zeit + Senioren-Hilf

Professionalität

es verursacht

LOTSE:

Differenzierung des

Servicestelle beim RV

- leicht erreichbar + kompetent

- dezentral

Wissensstand der verschiedenen

Quartiere (KEMM Mega-Gang)

Luft für spontane Aktionen

→ Zeit + Kooperation

→ Zivilcourage

Weg von

Arbeitslast

Übernahme

Servicestelle für Anträge

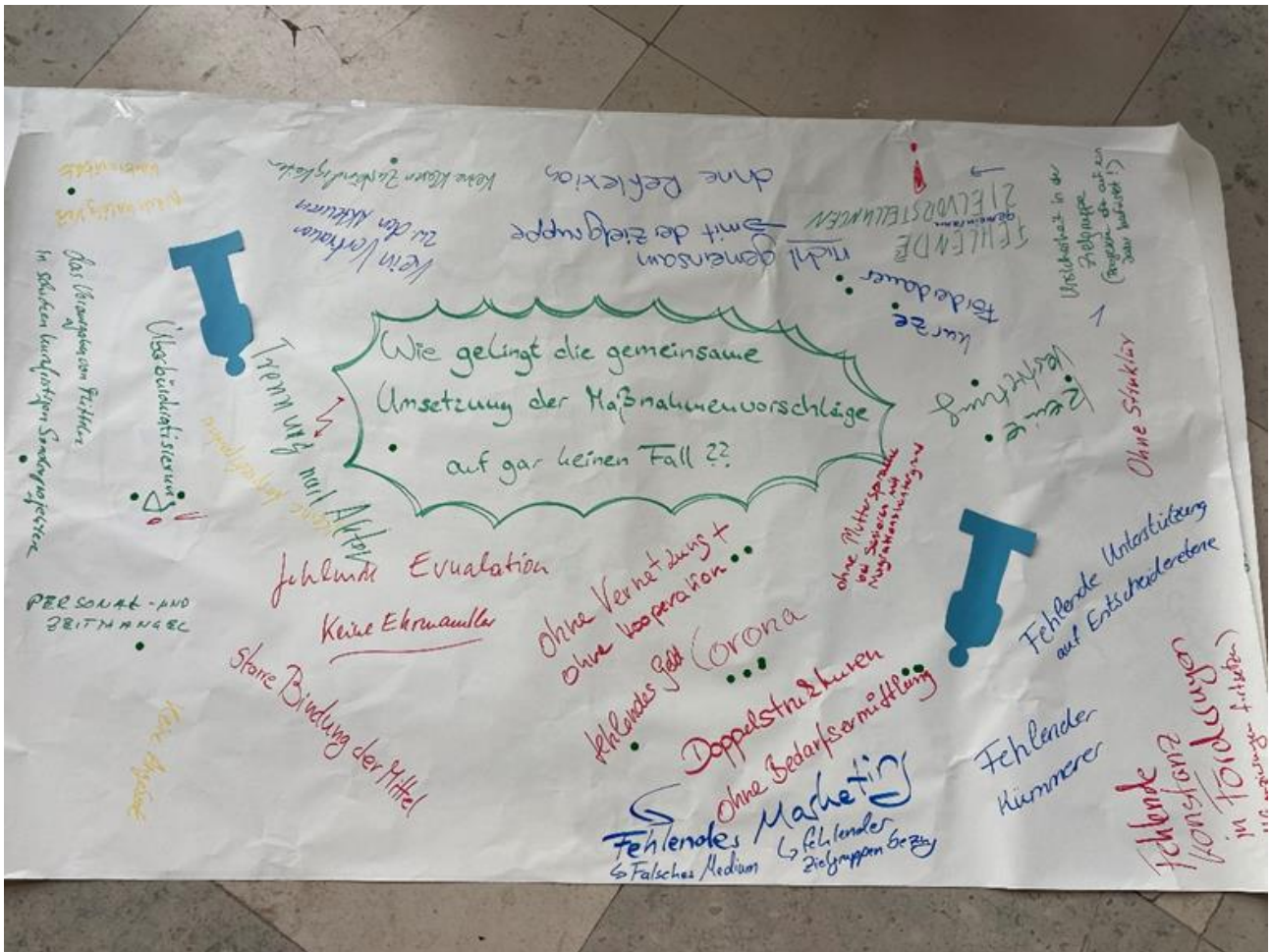
→ "Bürokratisierung"

→ mehr Flexibilität bei Verwendung d. Mittel





GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Ausblick und Fazit

Bei der Vorstellung der Ergebnisse durch die TischmoderatorInnen und anhand der notierten Gedanken der Teilnehmenden wurde vor allem deutlich, dass bestehende Strukturen sowie erfolgreiche Angebote und Projekte gestärkt werden sollten. Hilfe- und Unterstützungsleistungen müssen dabei gut erreichbar, verständlich und vor allem auf die konkreten Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt sein. Der Fokus soll künftig verstärkt auf der aufsuchenden Arbeit und beispielweise mobiler Beratung liegen. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass dies Zeit, Personal und finanzieller Mittel bedarf und nicht nur im Rahmen von kleineren Projekten umgesetzt werden kann.

Der Regionalverband Saarbrücken plant weitere themenspezifische Fachforen durchzuführen, um die gesammelten Ergebnisse zielgerichtet in die Praxis zu überführen. Gemeinsam mit den ExpertInnen, Fachkräften, Trägern und Institutionen sollen einzelne Maßnahmen und Projekte (weiter-) entwickelt werden, um die Strategie zum „Aktiv älter werden im Regionalverband Saarbrücken“ umzusetzen. Dabei soll es das gemeinsame Ziel sein, bestmögliche Rahmenbedingungen für eine soziale und gesundheitliche Chancengleichheit im Alter zu schaffen.

Danksagung

Vielen Dank an alle Teilnehmenden, die TischmoderatorInnen, UnterstützerInnen und helfenden Händen bei der Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung der Veranstaltung.